

172 - 15.04.2014

Schönheitskur für Spielplatz

SANIERUNG Familien wollen gemeinsam mit Gemeinde Gelände „Am Rudelheck“ gestalten

Von Steffen Nagel

NACKENHEIM. Eigentlich wäre der Spielplatz „Rudelheck“ ja ein echtes Schmuckstück. Ein großes Gelände mit viel Grün, für Kinder ein idealer Ort zum Spielen in der Natur. Doch der Spielplatz hat schon bessere Tage gesehen, über die Jahre hinweg hat sich ein Zustand eingestellt, den Tim Schaefer als „verwahrlost“ beschreibt. In Zeiten klammer Gemeindekassen sei das Areal sich selbst überlassen worden, erklärt der Nackenheimer, der mit Frau Christiane und seinen Kindern seit mehreren Jahren in direkter Nachbarschaft zum Spielplatz lebt. Nun hat Tim Schaefer reagiert: Gemeinsam mit zwei weiteren Familien plant er, das Spielgelände auf Vordermann zu bringen, Ende April sollen die Arbeiten – unterstützt von Mitarbeitern des Bauhofs – durchgeführt werden. Freiwillige Helfer für die Aktion werden dringend gesucht.

Nie etwas passiert

„Bei einer Spielplatzbegehung im Rahmen der Dorfmoderation konnten die Kinder vor einiger Zeit Wünsche äußern, was auf dem Spielplatz verbessert werden sollte“, berichtet Schaefer. Leider sei vonseiten der Gemeinde jedoch nie wirklich etwas passiert. Dabei, das steht für den Nackenheimer fest, bestehe am „Rudelheck“ absoluter Handlungsbedarf. „Die Seilbahn war zwei-



Tim Schaefer (hinten rechts) und einige Familien aus Nackenheim wollen für die Umgestaltung des Spielplatzes tatkräftig mit anpacken.

Foto: hbz/Harald Braun

schenzeitlich weg, die zweite Schaukel fehlt schon lange, der Sandkasten schreckt eher ab.“ Seit mehreren Jahren sei hier der Sand nicht mehr ausgetauscht worden. Viele Familien würden den Spielplatz mittlerweile meiden, sagt Schaefer. „Wenn die Verwahrlosung einmal begonnen hat, geht es immer schneller“, verweist er darauf, dass das Gelände mittlerweile mehr als abendlicher Treffpunkt für Jugendliche oder als Hundetoilette genutzt werde.

Um das zu ändern, nun also die Sanierungsaktion. Neuer Sand für den Sandkasten, frischer Rindenmulch für Kletter-

gerüst und Schaukel, Reinigen der Sitzbänke, Abkärchern der Holzterasse, Müll einsammeln – die Liste der geplanten Maßnahmen ist lang.

Mit voraussichtlich zwei Bauhof-Mitarbeitern werde die Gemeinde das Ganze unterstützen, berichtet der Erste Beigeordnete Olaf Kimmes. Dass das Gelände über die Jahre einen eher unansehnlichen Zustand angenommen hat, bestreitet er im Gespräch mit dieser Zeitung keineswegs, macht aber auch klar: „Es ist ein riesengroßes Gelände in Hanglage und daher schwer zu pflegen. So viel kann der Bauhof einfach nicht leisten.“ Oft fehle den Mitarbei-

DIE AKTION

- Die Sanierung findet statt am **Freitag, 25. April**, von 12.30 bis voraussichtlich 17 Uhr.
- Wer mithelfen möchte, kann sich per Mail an info@spielplatz-rudelheck.de wenden.

tern schlicht die Zeit für eine solche Maßnahme, die dann „vor sich hergeschoben“ werde. Gerade deshalb sei man auf Mithilfe der Bevölkerung und Spenden angewiesen, denn: „Spielplätze sind freiwillige Leistungen der Gemeinde.“